

Checkliste EWP Baureihe T 220...600



Senden an Fax-Nr.: 01803/ 337-321

Seite 1/2

Ausgabe 05/2008

Bearbeiter _____ Datum _____

Koordinator (BDM) bei JUNKERS _____

Name des Objektes / Bauvorhabens _____

Straße/ Nr. _____ PLZ/Ort _____

Flurstücks-Nr. _____ Gemarkung _____

Auftraggeber _____

Ansprechpartner _____ Kunden-Nr. _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ Mobil _____

Fax _____ E-Mail _____

Planungsbüro des Auftraggebers _____

Ansprechpartner _____ Kunden-Nr. _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ Mobil _____

Fax _____ E-Mail _____

Ausführende Firma _____

Ansprechpartner _____ Kunden-Nr. _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ Mobil _____

Fax _____ E-Mail _____

Geothermischer Dienstleister / Wärmequellenerschließung

WQ Management GmbH
Felix-Wankel Straße 17
73760 Ostfildern

Tel. +49 (0) 711 900 356-0
Fax +49 (0) 711 900 356-50
info@wq-management.de



Geothermie
management
Bosch Gruppe

Betreffend Angeboten zu geologischen Dienstleistungen, Projektleitung und Erstellung der Wärmequelle setzen Sie sich bitte im Vorfeld mit der WQ Management in Verbindung.

ggf. anderes Unternehmen _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Checkliste EWP Baureihe T 220...600



Senden an Fax-Nr.: 01803/ 337-321

Seite 2/2

Gebäudedaten

Gebäudeart RH/DH Geschosswohnungsbau Anzahl WE _____ Personen _____

Vorhaben Neubau Sanierung Austausch

verschiedenen
Gebäudenutzungen Wohnungen Büro Verkaufsflächen Gewerbe Sport

Heizlast nach EN 12831 (unbedingte Angabe) _____ kW

WW-Bedarf Tagesbedarf _____ ltr. Spitzenbedarf _____ ltr./h NL-Zahl _____

Wasserschutzgebiet Nein Ja nicht bekannt

Zust. Wasserbehörde _____

EVU Sperrzeiten Nein Ja von _____ bis _____ von _____ bis _____

WP-Anlage

Wärmequelle Erdsonde Flächenkollektor Grundwasser Bestand _____ m³/h
Fördervolumen

Auslegung WP monovalent monoenergetisch

Aufstellort Kellerraum Raumhöhe _____ cm

Weitere Zusatzheizung Elektrisch Gas Öl

Heizsystem Fußbodenheizung Radiatoren
Anteil _____% Anteil _____%
max. Vorlauf/Rücklauf _____°C max. Vorlauf/Rücklauf _____°C

Brauchwasser KEINE WW-Bereitung mit WP nebenstehender WW-Speicher

Pufferspeicher ist als Regelspeicher (Taktpeicher) erforderlich !

Optionen

Abluftkollektor Nein Ja

Kühlung Nein Ja _____ Räume zur Kühlung

Wohnzi. _____ m² Schlafzi. _____ m² Arbeitszi. _____ m²

Zur Beachtung:

Die Einbindung von Feststoff-Wärmeerzeugern und Solaranlagen zur Heizungsunterstützung ist derzeit noch nicht möglich. Solare TWE kann nur über Vorwärmstufen realisiert werden.

Weitere Hinweise und Skizzen bitte auf Beiblatt anfügen